



UNSERE FACHKOMPETENZ

Die staatliche anerkannte Berufsfachschule für Altenpflege der **Peter Hiebl GmbH** bildet seit 1997 Fachkräfte aus. Die langjährige Erfahrung unseres hochqualifizierten und motivierten Lehrpersonals in der Aus- und Weiterbildung stellt eine solide Basis für den Lernerfolg unserer Schülerinnen und Schüler wie auch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fort- und Weiterbildung dar.

Gegenseitige Beratung und Unterstützung des Lehrerkollegiums sowie interne und externe Fortbildungen unserer Lehrkräfte gewährleisten eine praxisbezogene Ausbildung sowie auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierende aktuelle Lehr- und Lernmethoden.



Für weitere Fragen oder ein unverbindliches Beratungsgespräch stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Rufen Sie uns an oder kommen Sie einfach vorbei!



**Berufsfachschule für Pflege
Peter Hiebl GmbH**

Dresdner Straße 9
92421 Schwandorf

Telefon: 094 31 742126
Telefax: 094 31 742127

info@altenpflegeschule-schwandorf.de
www.altenpflegeschule-schwandorf.de

Information und Beratung
Mo. - Do.: 7.30 Uhr - 16.30 Uhr
Freitag: 7.30 Uhr - 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Pflegfachmann/ Pflegfachfrau (Generalistische Ausbildung)

AUSBILDUNG in Vollzeit
2020 - 2023

EU-weite Anerkennung



„Pflegekompetenz
erwerben – mit
Herz und Verstand.“



**Berufsfachschule für Pflege
Schwandorf**

*Pflegekompetenz erwerben –
mit Herz und Verstand.*

Förderung über einen
Bildungsgutschein möglich



AUSBILDUNGSZIEL

Die Aufgabe der Berufsfachschule konkretisiert sich in den Zielen,

- eine Berufsfähigkeit zu vermitteln, die Fachkompetenz mit allgemeinen Fähigkeiten methodischer und sozialer Art verbindet,
- berufliche Flexibilität zur Bewältigung der sich wandelnden Anforderungen in Arbeitswelt und Gesellschaft auch im Hinblick auf das Zusammenwachsen Europas zu entwickeln,
- die Bereitschaft zur beruflichen Fort- und Weiterbildung zu wecken,
- die Fähigkeit und Bereitschaft zu fördern, bei der individuellen Lebensgestaltung und im öffentlichen Leben verantwortungsbewusst zu handeln.

Die Berufsfachschule geht darüber hinaus im allgemeinbildenden und berufsbezogenen Unterricht auf die Kernprobleme unserer Zeit ein.



AUSBILDUNGSINHALTE



ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Mittlerer Schulabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens 2-jähriger Dauer **oder**
- erfolgreicher Abschluss einer mind. 1-jährigen landesrechtlich geregelten Assistenz- oder Helferausbildung **sowie**
- gesundheitliche Eignung

AUSBILDUNGSKOSTEN

Finanzierung der Ausbildung:

- Die Finanzierung der schulischen Ausbildung kann über den Pflegeausbildungsfond Bayern erfolgen.
- Bei Vorliegen der individuellen Fördervoraussetzungen können die Lehrgangskosten, z. B. durch die Agentur für Arbeit oder einen anderen Kostenträger, übernommen werden.

Sprechen Sie mit uns bzw. Ihrem Kundenberater beim Kostenträger über die Fördermöglichkeiten.

AUSBILDUNGSDAUER

Ausbildungsdauer: 01.09.2020 bis 31.08.2023
Unterrichtsfreie Zeit: Schulferien
Unterrichtszeiten: Lt. Stundenplan

SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN

- Hilfe bei der Ausbildungsplatzsuche/Stellensuche
- Unterstützung bei der Erstellung/Optimierung der Bewerbungsunterlagen
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche

<p>PFLEGEHANDELN IN AUSGEWÄHLTEN PFLEGEANLÄSSEN</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Menschen in kritischen Lebenssituationen und in der letzten Lebensphase begleiten ■ Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen und kognitiven Beeinträchtigungen personenzentriert und lebensweltbezogen unterstützen 	410 UE
<p>VERTIEFUNG VON BESTIMMTEN AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTEN</p>	200 UE
<p>PRAKTISCHE AUSBILDUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ stationäre/ambulante Akut- oder Langzeitpflege ■ Pädiatrie (Kinder-/Jugendbereich) ■ Psychiatrie (z. B. Gerontopsychiatrie) ■ Palliativ- bzw. Reha-Bereich 	2.500 Std.



Bildquelle: stock.adobe.com

GESTALTUNG VON ARBEITS- UND BEZIEHUNGSPROZESSEN **310 UE**

- Ausbildungsstart - Pflegefachfrau/Pflegefachmann werden
- Erste Pflegeerfahrungen reflektieren - verständigungsorientiert kommunizieren
- Rehabilitatives Pflegehandeln im interprofessionellen Team

UNTERSTÜTZUNG BEI DER SELBSTBESTIMMTEN LEBENSFÜHRUNG UND SELBSTPFLEGE **380 UE**

- Zu pflegende Menschen in der Bewegung und Selbstversorgung unterstützen
- Menschen in der Lebensgestaltung lebensweltorientiert unterstützen

GESUNDHEIT UND ENTWICKLUNG FÖRDERN **340 UE**

- Gesundheit fördern und präventiv handeln
- Entwicklung und Gesundheit in Kindheit und Jugend in Pflegesituationen fördern

PFLEGEHANDELN IN KURATIVEN PROZESSEN UND AKUTSITUATIONEN **460 UE**

- Menschen in kurativen Prozessen pflegerisch unterstützen und Patientensicherheit stärken
- In Akutsituationen sicher handeln